

Dose AG ist zahlungsunfähig

Lichtenau (ts) – Die Dose AG, führender Hersteller von Gerbe- und Färbemaschinen für die Lederindustrie, ist insolvent. Der entsprechende Antrag sei am vergangenen Freitag eingereicht worden, bestätigte gestern der vorläufige Insolvenzverwalter Andreas Fischer (Karlsruhe) gegenüber dem BT. Er habe bereits erste Schritte eingeleitet, um die Produktion und den Geschäftsbetrieb im Lichtenauer Stadtteil Grauelsbaum fortführen zu können. Derzeit seien noch 28 Mitarbeiter beschäftigt, die auch noch auf rückständige Lohnzahlungen warteten, erklärte der vorläufige Insolvenzverwalter weiter.

Das Unternehmen hatte zuletzt herbe Umsatzeinbrüche auf nur noch zwei Millionen Euro hinnehmen müssen. In den besten Zeiten hatte Dose rund 100 Beschäftigte und gilt bis heute bei Innovationen als der Weltmarktführer in dieser Industriesparte.